

StartHilfe: Praktische Unterstützung für Mütter

Angebot des Bezirksverbandes der Frauenhilfen: Zahl der Helfer steigt weiter

Wilnsdorf. Gerade in der ersten heißen Phase nach der Geburt kann es mit dem neuen Familienmitglied schon mal richtig turbulent werden. Deshalb bietet der Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen allen Müttern eine kostenlose „StartHilfe“ von ehrenamtlichen Unterstützerinnen an. Daran beteiligen sich auch die Bürgerstiftungen aus Siegen, Wilnsdorf, Kreuztal und Netphen tatkräftig.

Alltagspraktische Hilfe

Seit Beginn des Projektes 2009 fördern die Stiftungen das Projekt mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 2700 Euro, davon alleine 5100 Euro in diesem Jahr. Ziel des Projektes ist es, jungen Müttern nach der Geburt eines Kindes alltagspraktische Hilfen zu leisten, um den Start ins Leben mit dem Baby zu erleichtern. Junge Mütter erhalten durch ehrenamtliche Helferinnen Unterstützung, weil in vielen Fällen soziale Familien- oder Nachbar-



Die Vertreter der Bürgerstiftungen Siegen, Wilnsdorf, Kreuztal und Netphen sowie des Bezirksverbandes der Frauenhilfe tauschen sich aus.

FOTO: BÜRGERSTIFTUNG

schaftsnetzwerke nicht mehr vorhanden sind.

Karin Frerichs-Schneider, Koordinatorin des Projektes berichtet bei einem gemeinsamen Treffen mit den Bürgerstiftungen: „In den vergangenen Jahren fanden viele Begegnungen in Familien statt. Dementsprechend haben die jeweiligen Zeitstifterinnen viele fröhliche, aber auch

traurige und tragische Ereignisse erlebt.“ „StartHilfe ist ein wertvolles Projekt“, so Hermann-Josef Droege von der Bürgerstiftung Wilnsdorf die Initiative. „Und wenn es der Mutter gut geht, wirkt sich das in der Regel ja sehr positiv auf das Kind aus“, fügt Elfrun Bernshausen von der Bürgerstiftung Kreuztal hinzu. „Wir möchten diese tolle, moderne Form der

Nachbarschaftshilfe würdigen. Diese Hilfestellung kann sicher je Mutter gebrauchen“, ergänzt Heidrun Fincks von der Bürgerstiftung Netphen sowie Reiner Schmitt von der Bürgerstiftung Siegen.

„Dank der finanziellen Unterstützung der Bürgerstiftungen ist es uns möglich, die Hilfe für die Mütter kostenfrei anbieten zu können“, berichtet Erika Denker, Vorsitzende des Bezirksverbandes der Siegerländer Frauenhilfe. Von 2009 bis 2016 leisteten die Zeitstifterinnen rund 15 000 Einsatzstunden.

Insgesamt wurden bisher 80 Ehrenamtliche qualifiziert und 200 Mütter oder Familien unterstützt. Aktuell engagieren sich 32 Zeitstifterinnen. Allein im Jahr 2016 haben dadurch 30 Mütter und Familien Unterstützung und Entlastung erfahren.

Infos: Karin Frerichs-Schneider
info@starthilfe-siegen.de
0271/23465242 oder 0170/2083940